



▶▶▶ Jugendleiter/innen-Weekend im Juni

Am 27. und 28.06.2009 soll ein Workshop-Wochenende für Jugendleiter/innen in Menden stattfinden.

Themen wie Aufsichtspflicht + Haftung, Ganztagschule und Durchführung von Gruppenstunden werden durch einen Besuch in westfälischen Fastnachtsmuseum mit gemütlichen Abend abgerundet.

Anmeldeschluss ist am **20. Mai 2009**. Weitere Infos und Anmeldeformulare sind im Internet unter www.bwk-online.de/bwk-download.htm und bei den Mitgliedern des Fachausschusses Jugend abzurufen.



Das Schönste am Lernen ist, dass niemand uns das Er- lernte wegnehmen kann

▶▶▶ BDK gründet Jugendverband im Juni

Dem Beispiel der nordrhein-westfälischen Jugendorganisationen folgend, wird auch der Bund Deutscher Karneval am 20. Juni 2009 in Köln eine Gründungsversammlung durchführen. Dort soll dann die bundesweite Jugendorganisation ins Leben gerufen werden.

Hauptaufgabe wird hier die Arbeit mit dem Deutschen Bundesjugendring sein. Als Interessenvertretung der karnevalistischen Jugend in Deutschland will man zukünftig in den Gremien vertreten sein.

Aber auch Unterstützung und Zuarbeit für die Landes- und Regionalverbände im Bund Deutscher Karneval wird ein wichtiges Ziel des neuen Verbandes sein.

▶▶▶ Drogen- und Suchtbericht 2009

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Sabine Bätzing, hat den neuen Drogen- und Suchtbericht veröffentlicht.

Obwohl der Tabak- und Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen in den vergangenen Jahren rückläufige Tendenzen festgestellt werden konnten, bleibt das exzessive Rauschtrinken (Koma-Saufen) ein Problem. Fast jeder zehnte Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren weist einen riskanten oder gefährlichen Alkoholkonsum auf.

Dies Ergebnisse machen deutlich, dass sowohl Präventions- wie auch Informationsprogramme notwendig sind.

Neu aufgenommen wurden Erkenntnisse zur Online- und Computerspielsucht. Kompletter Bericht unter www.drogenbeauftragte.de.

▶▶▶ Wettbewerb 'Schutz von Kindern'

Die Europäische Gemeinschaft hat unter dem Titel "Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Europäischen Union" einen Wettbewerb ausgeschrieben. In zwei Altersklassen (10-14 und 15-18) sollen Gruppen mit mindestens vier Mitgliedern ein Poster zu Thema erstellen. Einsendeschluss ist der 31.10.2009 und es werden Gewinner in jedem Mitgliedsstaat ausgewählt. Mehr Informationen unter <http://europayouth.eu/>.

▶▶▶ Jugendliche sehr ausländerfeindlich

Wenig erfreulich sind die Ergebnisse der Studie "Jugendliche in Deutschland als Täter und Opfer von Gewalt" des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen.

Eine Kernaussage des Berichts besagt, dass fast jeder fünfte männliche Jugendliche in Deutschland sehr ausländerfeindlich ist, ein nicht geringer Teil hat rechtsextreme und antisemitische Einstellungen. Die Werte bei den Mädchen in diesem Bereich liegen bei 10%.

Weiter zu Bedenken gibt, dass etwa die Hälfte der vorstehend genannten Jugendlichen bereits in das Fahrwasser der Rechten geraten sind. Sie gaben an, dass sie Mitglied einer rechtsextremen Gruppe oder Kameradschaft zu sein.

Insgesamt ist jedoch die Jugendgewalt in den letzten zehn Jahren deutlich zurückgegangen. An der Spitze der Delikte stehen einfache Körperverletzungen. Daneben schlagen Raubdelikte, Sachbeschädigungen und Ladendiebstähle zu Buche.

Auffällig an den Untersuchungsergebnissen ist der hohe Anteil an Gewaltdelikten in der Familie (prügelnde Eltern) und das nichtdeutsche Jugendliche sowohl als Täter aber auch als Opfer häufiger in Gewalttaten verwickelt sind als deutsche Jugendliche.

Befragt wurden 45.000 Schüler der 9. Klasse im Alter von 14 bis 16 Jahren.

Die Adressen der Mitglieder des FA Jugend findet ihr unter www.bwk-online.de/bwk-kontakt.htm.